

Brunnen an der Sachsenhalle bleibt erhalten

Der Brunnen an der Sachsenhalle soll erhalten bleiben. Das ist das Ergebnis eines Bürgerforums im Kinder- und Jugendhaus „UK“. „Wir lassen den Brunnen in seiner jetzigen Form sanieren“, versprach Baubürgermeisterin Petra Wesseler den Vertretern der Bürgerinitiative, die für den Erhalt der Anlage kämpften. Frühere Planungen sahen vor, den Brunnen aus Kostengründen zu beseitigen und durch eine Grünfläche zu ersetzen. Das nun vorgestellte Konzept sieht vor, den Brunnen grundhaft zu sanieren und eine neue Pumpenanlage zu installieren.

Im Umfeld sollen größere Veränderungen ausbleiben, jedoch notwendige Verbesserungen und Beseitigung von Schäden vorgenommen werden. Erste Berechnungen gehen von Baukosten von 290.000 Euro

aus, der Betrieb des Brunnens schlägt dann jährlich mit 6.500 Euro zu Buche. Für einen Teil der Betriebskosten konnte die Baubürgermeisterin jetzt erste Sponsoren präsentieren: Die GGG hat angekündigt, sich mit 1.000 Euro beteiligen, der Edeka-Markt in direkter Nähe zum Brunnen will sogar 2.000 Euro beisteuern.

Im Herbst soll über die Sanierung im Bauausschuss informiert werden. Bis dahin wird das Grünflächenamt auch weitere Vorschläge von Bürgern prüfen, darunter die Patenschaft für Grünflächen durch Anwohner oder die Einspeisung von Regenwasser vom Dach der Sachsenhalle in das Wasserbecken. Darüber hinaus sicherte die Baubürgermeisterin den Anwohnern zu, dass der Brunnen noch bis



Der Brunnen an der Sachsenhalle bleibt erhalten. Foto: Gleisberg

Schuljahresbeginn gründlich gesäubert werde. Bis zur Sanierung der

Anlage soll dann bei Bedarf wieder regelmäßig gereinigt werden. ●

Wall: Nächster Bauabschnitt jetzt fertig

Ein weiterer Bauabschnitt der Wallanlage ist fertig: Zwischen Straße der Nationen und Theaterstraße, rund 150 Meter zwischen Rotem Turm und Stadthalle, gehen am Freitag die Arbeiten zu Ende. Damit sind die Geschäftsräume im Erdgeschoss des neuen Parkhauses erschlossen.

Die Strecke schließt eine zweireihige Baumallee in der Mitte sowie einen Fußweg im Bereich des neuen Parkhauses ein. Ebenfalls neu angelegt wurden die Kreuzungs- und Einfahrtbereiche für die Tiefgarage an der Galerie Roter Turm. Die Ein- und Ausfahrtzone wurden verbreit-



Die Wallanlage ist fertig.

Foto: Schmidt

tert, die Ampeln an die neuen Bedingungen angepasst.

Gepflanzt werden 20 rot blühende Kastanien. Insgesamt wurden 2500

Quadratmeter Fußweg bzw. Fußgängerzone gebaut und 425 Quadratmeter begehbarer Grünflächen angelegt.

Gebaut wurde die Strecke (= 1. BA Wall Teil II) seit 29. Oktober vergangenen Jahres. Die Bausumme beläuft sich auf 660.000 Euro.

Der Wall führt – in historischer Lage – von der Theaterstraße ausgehend rund ums innere Stadtzentrum. Die Anlage wird durch das neue Parkhaus begrenzt, das künftige Geschäfts- und Bürogebäude auf dem Baufeld B3 und die Webergasse. Insgesamt bildet der Wall auch den Rahmen für den Düsseldorf Platz.

Der letzte Bauabschnitt wird den letzten Abschnitt zwischen der Promenade Theaterplatz – B3 und die Fußgängerfläche vor dem Baufeld einschließen. Dieser Bauabschnitt wird am Ende der Errichtung des neuen Gebäudes auf B3 stehen. ●

Chemnitzer Olympiahoffnungen

Zur 438 Athleten zählenden deutschen Olympia-Mannschaft, die zu den Sommerspielen nach Peking entsandt wurde, gehören 13 Spitzensportler, die vom Olympiastützpunkt (OSP) Chemnitz/Dresden betreut werden: Matthias Steiner, Joeline Möbius, Carsten Bergemann, Martin Keller, Swetlana Otto Maria Götze und Swen Michaelis sowie Siena Christen, Steffen Zeibig, Julia Rohde, Raul Spank, Christian Steuer und Annett Gamm.

Sieben von ihnen trainieren bei Chemnitzer Sportclubs. Zu den Olympiahoffnungen zählen die Gewichtheber Julia Rohde und Matthias Steiner. Rohde gewann zur EM 2008 Bronze. 188 kg stemmte die Görlitzerin im olympischen Zweikampf und übertraf damit den deut-

schon Rekord. Die Königsklasse des Gewichthebens, die Klasse über 105 kg, wird am 19. August in Peking ausgetragen. Als Medaillenanwärter gilt Matthias Steiner, der Ex-Österreicher, der in Chemnitz trainiert, wird von deutschen Medien hoch gehandelt. Geht man von der Jahresbestleistung aus, ist Steiner einer der Favoriten.

Im Olympia-Aufgebot des OSP sind ebenso Bahnradsportler Carsten Bergemann sowie die Wasserspringerinnen Christin Steuer und Annett Gamm.

Mitte Juli, in der dritten Nominierungsrunde des Deutschen Olympischen Sportbundes, wurden noch der Dresdner Hochspringer Raul Spank (2008 Deutscher Meister) und der beim LAC Erdgas Chemnitz

trainierende Sprinter Martin Keller berufen. Der Deutsche Juniorenmeister ist gut ins Olympiajahr gestartet. Bei den Hallenmeisterschaften im Februar siegte er auf 60 Metern in 6,71 Sekunden.

Jüngste Chemnitzer Olympiahoffnung

Jüngste Chemnitzer Olympiahoffnung ist die 16-jährige Joeline Möbius. Sie wird beim TuS 1861 Chemnitz-Altendorf von Gabriele Frehse trainiert. Ihre Spezialdisziplin ist das Bodenturnen. Die Deutsche Juniorenmeisterin im Mehrkampf gewann 2008 bei den deutschen Meisterschaften Silber am Schwebelbalken und Bronze am Boden. Bei den Europameisterschaften in Clermont-Ferrand wurde Möbius Mannschaftssiebte.

Chemnitzer Aufgebot zu den Paralympics

Fünf Athleten vom hiesigen Olympiastützpunkt – drei von ihnen trainieren in Chemnitz – werden an den vom 6. bis 17. September stattfindenden Paralympics teilnehmen: die Leichtathletin Siena Christen, Reiter Steffen Zeibig, Swetlana Otto im Goalball sowie die ebenfalls beim BFV Ascota Chemnitz trainierenden Schwimmer Swen Michaelis und Maria Götze.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig drückt den Chemnitzer Sportlern die Daumen. „Ich wünsche allen, dass sie ihre Bestleistung abrufen können, vom Verletzungsspech verschont bleiben und, wenn es darauf ankommt, auch das nötige Quantchen Glück haben.“ ●

Risse an Südring-Tunnel jetzt beseitigt

Mit der Beseitigung der Risse im Südring-Tunnel wurde am Montag begonnen. Nachdem die Stadt und der Bauauftragnehmer keine Einigung erzielen konnten, beauftragte das Baudezernat nun die Firma GRÖTZ Baununternehmung GmbH/Niederlassung Sachsen mit der Reparatur dieser Schäden im Südring-Tunnel. Die Kosten der Ersatzvornahme, rund 19.000 Euro, werden der ARGE in Rechnung gestellt.

Für die Arbeiten ist eine Spur im Tunnel landwärts gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Richtung auf der Busspur geführt. Da sich die Risse auf einer Länge von zirka 50 Metern auf beiden Seiten des Bauwerks gebildet haben, passiert der Verkehr stadtwärts je nach Fortgang der Reparatur die Baustelle entweder auf der rechten oder linken Spur. Eine Ausschilderung erfolgt. Im Laufe der Arbeiten – die am 22. August abgeschlossen sein sollen – kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen. Ersatzvornahme: In der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen heißt es zu Mängelansprüchen wie folgt: „Kommt der Auftragnehmer der Aufforderung zur Mängelbeseitigung ... nicht nach, so kann der Auftraggeber die Mängel auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen lassen.“ ●

Irtraud Morgner Ehrung in Chemnitz

Anlässlich des 75. Geburtstages der Schriftstellerin finden vom 22. bis 24. August in Chemnitz „Irtraud Morgner Festtage“ statt. Irtraud Morgner, geboren 1933 in Chemnitz, studierte Germanistik und Literaturwissenschaft, arbeitete später bei der Zeitschrift „Neue Deutsche Literatur“. Schon in ihren ersten literarischen Veröffentlichungen „Hochzeit in Konstantinopel“ (1968) und „Gauklerlegende“ (1970) greift sie das Verhältnis zwischen Frauen und Männern im DDR-Alltag auf. Bis zu ihrem Tod 1990 thematisiert sie beständig in ihren Werken den Zusammenhang zwischen Frauendiskriminierung im Alltag und historischer Entwicklung der Frauenunterdrückung. Unterstützt werden die vom Frauenzentrum Lila Villa organisierten Veranstaltungen von der Stadt und der Kulturstiftung des Freistaates ebenso wie von der TU und weiteren Partnern. *Weiter auf Seite 3*

Überblick

Talsperre betreten verboten	Seite 3
Feurige Klassik	Seite 4
Jugend dreht Filme	Seite 4

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, ber. S. 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), letzte Änderung, geändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 2002 (GVBl. S. 333), § 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) vom 16. Juni 1993 (GVBl. S. 502), geändert durch Gesetze vom 19. Oktober 1998 (GVBl. 19/1998, S. 505), vom 28. Juni 2002 (GVBl. S. 205), vom 16. Januar 2003 (GVBl. S. 2), vom 5. Mai 2004 (GVBl. S. 148), §§ 18 und

21 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (GVBl. S. 93), geändert durch Gesetze vom 4. Juli 1994 (GVBl. S. 1261), vom 18. Juli 2001 (GVBl. S. 453), vom 6. Juni 2002 (GVBl. S. 168), vom 14. November 2002 (GVBl. S. 307), vom 1. September 2003 (GVBl. S. 425), vom 5. Mai 2004 (GVBl. S. 148), vom 28. Mai 2004 (GVBl. S. 200), § 8 Abs. 1 und 3 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286) hat der Stadtrat der Stadt Chemnitz folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In § 4 Absatz 2 der Sondernutzungssatzung wird als Nummer 10 eingefügt:

„10. In den Jahren 2008 und 2009 pro gewerblicher Betrieb im Abstand von höchstens einem Meter von der Gebäudefront unmittelbar vor dem Geschäft eine vorübergehende Werbeanlage oder ein Werbeaufsteller, ein Fahrradständer mit Firmenwerbung sowie Werbeanlagen bis maximal 3 m² beanspruchter Straßenfläche.“

§ 2

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Chemnitz,
den 25.07.2008

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin
(Dienstsiegel)

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, 20.08.2008, 19.00 Uhr
Rathaus Einsiedel, Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ort-

schaftsrates vom 18. 06. 2008

4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen der Ortschaftsräte
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Dr. Neubert
Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 33 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21. April 1993 (Sächs.GVBl.S.353), in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. Seite 388)

Die Meldebehörde darf nach § 33 Absatz 2 Sächsisches Meldegesetz Daten von Alters- und Ehejubilaren (Namen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums) veröffentlichen und an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Dies gilt nicht, soweit der Betroffene der Veröffentlichung oder Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Der Antrag auf Widerspruch zur Veröffentlichung der Daten ist in der Meldebehörde Chemnitz, in den Bürgerservicestellen der Stadt sowie im Internet unter www.chemnitz.de _Stadt mit Bürgernähe_ _Ämter & Service_ Formulare erhältlich. Widersprüche gegen die Veröffentlichung oder Übermittlung der Daten eines Betroffenen sind zu richten an die Stadt Chemnitz, Bürgeramt, Meldebehörde, 09106 Chemnitz, oder in der Meldebehörde, Elsasser Str. 8, bzw. jeder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzureichen.

Öffnungszeiten der Meldebehörde: Montag, Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bereits in den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, 19.08.2008, 19.30 Uhr,
Rathaus Klaffenbach,
Beratungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ort-

schaftsrates Klaffenbach vom 17. Juni 2008

4. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
5. Einwohnerfragestunde
6. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Böhm
Ortsvorsteher

Amtsblatt - weil's gelesen wird.

Stellenausschreibung

Stadt Chemnitz- Tiefbauamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Sachbearbeiter/in Sondernutzung, Tiefbaukoordinierung (Kennziffer 624/66)

Erforderliche Qualifikation: Fachhochschulabschluss im Bauwesen mit der Fachrichtung kommunaler Tief- oder Verkehrsbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Bewertung mit der Vergütungsgruppe Vb/IVa BAT-O/ Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden, entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag, zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de / Ausschreibungen

Stellenausschreibung

Stadt Chemnitz – Dezernat 1

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

Referent/in (Kennziffer 625/D1)

mit abgeschlossenem Hochschulabschluss (Vergütungsgruppe II BAT-O / Entgeltgruppe 13 TVöD) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden, entsprechend dem bis 31.03.2009 geltenden Anwendungstarifvertrag, zu besetzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de / Ausschreibungen

Amtsblatt
wöchentlich
aktuell
informativ.

Amtsblatt
CHEMNITZ

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008

AD
ANZEIGENBLÄTTER
CHEMNITZ
DIVARODY

BVDA
ANZEIGENBLÄTTER
CHEMNITZ

Trödelmarkt am Rathaus

Am 17. August 2008 von 9 bis 15 Uhr findet wieder Trödelmarkt am Rathaus statt. Es wird wie immer „Altes und Gebrauchtes“ aus Kammer und Keller angeboten. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher wird gesorgt.

Voranmeldungen für Trödler sind nicht erforderlich. Einfach 7 Uhr am Rathaus einfinden, der Marktmeister kassiert vor Ort.

Telefonische Rückfragen sind im Bereich Marktwesen der Stadt Chemnitz unter der Rufnummer 0371/4883130 möglich.



Während die einen über die Hitze der vergangenen Tage stöhnen, freuen sich andere über die sommerlichen Temperaturen. Zu ihnen zählen sicher auch die Gastwirte der Innenstadt. Denn viele Chemnitzer nutzten die kühleren Abende zu einem Stadtbummel und anschließendem Restaurantbesuch im Freien. Foto: Sax

Städtische Freibäder melden Besucherrekord

Die heißen Temperaturen sorgen in diesen Tagen für regen Besucherzulauf in den Chemnitzer Freibädern. So konnte nach dem eher kühlen Wetter in der ersten Julihälfte bis Ende des Monats der

Rückstand im Jahresvergleich aufgeholt werden: Die Freibäder in Bernsdorf, Gablenz, Einsiedel und Wittgensdorf zählten im Juli 36.376 Besucher, im Vorjahresmonat waren es nur 32.459.

Auch die gesamte Badesaison seit Mai lief besser als im Vorjahr. Erfrischten sich 2007 von Mai bis Juli nur 64.318 Besucher in den Fluten, waren es in diesem Jahr 72.047 Badewillige. ●

Gesundheitstipps

Bei großer Hitze viel trinken

Angesichts der hohen Temperaturen, die für den Organismus belastend sind, gibt das Gesundheitsamt heute folgende Ratschläge und Hinweise:

Flüssigkeitsmenge und Nahrung anpassen

An heißen Tagen sollte jeder ausreichend trinken – dieser Rat gilt besonders für Ältere und Kranke. Je wärmer es wird, desto größer ist der Wasserverlust. Normalerweise gibt der Körper täglich 400 bis 600 Milliliter über die Haut ab, bei hohen Temperaturen sind es auch ohne schweißtreibende Aktivitäten mehrere Liter. Gleichmäßig über den Tag verteilt sollten alkoholfreie Getränke wie Wasser, kalter Tee, Schorle oder Fruchtsäfte zu sich genommen werden, auch dann, wenn man keinen Durst verspürt. Empfohlen werden mindestens zwei Liter pro Tag. Achtung ist bei bestimmten Krankheiten geboten! Dabei muss die Flüssigkeitszufuhr sorgfältig kontrolliert werden. Hier ist eine Beratung durch den Hausarzt empfehlenswert. Auf alkoholische Getränke sollte man an Hitzetagen generell verzichten ebenso wie auf Getränke mit sehr hohem Zuckergehalt. Flüssigkeitsmangel erkennt man unter anderem an Schwächezuständen. Zeigen sich noch andere Symptome, wie steigende Körpertemperatur könnte ein Wassermangel die Ursache sein. Jüngere Menschen gleichen Flüssigkeitsdefizite relativ schnell aus, bei älteren Menschen kann das



Schweißtreibend waren in den letzten Wochen die Temperaturen. Foto: Schmidt

jedoch mehrere Tage dauern. Das Gesundheitsamt empfiehlt ferner, Obst und Gemüse in kleinen Portionen über den Tag verteilt zu sich zu nehmen. So bekommt der Organismus zusätzlich Flüssigkeit. Achten Sie auf fettarmes Essen, um den Körper nicht zusätzlich zu belasten. Beachten sollte man auch den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln, diese verderben leichter bei Hitze. Bei Hitze darf die Kühlkette nicht unterbrochen werden!

Kühlen

Räume sollte man möglichst kühl halten und regelmäßig lüften. Das Ab-

dunkeln der Zimmer hilft ebenfalls. Natürlich ist es zudem ratsam, angemessene Kleidung zu tragen, am besten luftig geschnitten und aus angenehmen Materialien wie Leinen. Große körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sport lieber in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden verlegen und es auch dabei langsam angehen lassen.

Auch sollte man daran denken, dass sich bei langer Sonneneinstrahlung Fahrzeuge extrem erwärmen. Vor Fahrtantritt ausreichend belüften! Gleichfalls ist an ausreichenden Sonnenschutz zu denken. Dabei gilt: lieber langsam im Schatten bräunen als irreparable Hautschäden riskieren.

Gesundheitsgefahren bei Hitze

Große Hitze belastet den Körper. Gefahren bestehen außer durch Flüssigkeitsmangel auch durch eine Verschlechterung von Krankheiten ebenso wie durch Hitzekrämpfe und Sonnenstich oder einen Hitzschlag. Ein erhöhtes Gesundheitsrisiko besteht an heißen Tagen besonders für Menschen die im Freien arbeiten, Sportler, Kleinkinder, chronisch Kranke – speziell bei Herzkrankheit oder Bluthochdruck – sowie für Ältere und Pflegebedürftige.

Warnzeichen

Symptome wie Kreislaufbeschwerden, Muskelkrämpfe in Armen und Beinen, Bauchkrämpfe aber auch Schwächegefühl und Unruhe sollte man ernst nehmen. Bei diesen Anzeichen sollte man seine Tätigkeit unterbrechen, rät das Gesundheitsamt und sich erfrischen, kalt abwaschen, in kühle Räume zurückziehen und etwas trinken. Bleiben die Symptome trotzdem bestehen, sollte ein Arzt konsultiert werden. ●

Achtung! Neue Anschriften, Orte und Namen

Dezernat Recht, Sicherheit, Ordnung

Miko Runkel hat am 1. August seinen Dienst als Bürgermeister im Dezernat Recht, Sicherheit und Ordnung der Stadt Chemnitz angetreten. Zu seinem Verantwortungsbereich im Dezernat 3 gehören das Rechtsamt, das Ordnungsamt, das Bürgeramt, das Umweltamt, der Tierpark und das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt sowie die Geschäftsstelle des Kriminalpräventiven Rates der Stadt. Das Dezernat befindet sich in der Elsser Straße 8, 09120 Chemnitz und ist wie folgt erreichbar:

Bürgermeister **Miko Runkel**,
Raum 327, ☎ 488 1930
d3@stadt-chemnitz.de

Referent **Jürgen Hedderich**,
Raum 325,
☎ 488 1933
Juergen.Hedderich@stadt-chemnitz.de

Sekretariat, Raum 326,
☎ 488 1931, Fax 488 1993

Sachbearbeiterin **Ute Hempfing**,
Raum 326, ☎ 488 1932
Ute.Hempfing@stadt-chemnitz.de

Irmtraud Morgner Ehrung in Chemnitz

Fortsetzung von Seite 1

Die feierliche Eröffnung des Programms im Beisein der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Eva Maria Stange ist für den 22. August, 17 Uhr in der Stadtbibliothek im DASTietz geplant. Dort wird ab 19 Uhr auch die 10. Irmtraud-Morgner-Tafelrunde stattfinden.

In der Stadtbibliothek soll am Eröffnungstag der Irmtraud Morgner Festtage zudem erstmals die von Janett Grau geschaffene Installation als Morgner-DenkMal zu sehen sein. Am nächsten Tag startet das Veranstaltungsprogramm im Saal des Hauses Tietz mit einer Matinee unter dem Titel „Mit der Morgner bin ich noch lange nicht fertig...“. Im Anschluss daran erinnern sich Lebenszeuginnen bei einer Lesung an die streitbare Literatin.

Gefolgt wird die Veranstaltung an diesem Tag von einem wissen-



Foto: Bettina Flitner

schaftlichen Kolloquium und 18 Uhr von einem Dokumentarfilm, der das Leben Irmtraud Morgners beleuchtet.

Abschließend findet am Sonntag, den 24. August, 10.30 Uhr eine „Literarische Stadtrundfahrt“ statt, Treffpunkt am Tietz. Abends laden dann die Veranstalter zu einem abschließenden literarisch-musikalischem Treff in die Trinitatiskirche in Hilbersdorf ein. ●

Stützmauer am Pfortensteg saniert

Die Sanierung der Stützmauer am Kaßberghang nördlich der Treppenanlage zum Gericht ist abgeschlossen. Die Maßnahme war notwendig geworden, da die Mauer stark einsturgefährdet war. Zugleich ist damit ein sehenswertes Industriebauwerk entstanden, das sich in die Architektur des Kassberghanges einpasst. Mit der Planung und Bauüberwachung vor Ort war die iproplan Chemnitz beauftragt, die Bauleistungen wurden durch Massiv- und Industriebau GmbH aus Amts-

berg realisiert. Dabei wurde unter anderem eine Drainage am Mauerkopf gelegt, um Hochwasser abzuleiten. Außerdem wurde das Mauerfundament sowie das Ziegelmauerwerk mit Spritzbeton stabilisiert und anschließend verblendet sowie das teilweise eingestürzte Natursteinmauerwerk neu errichtet. Die neue Mauerkrone wurde zudem mit Abdeckplatten geschützt. In die Sanierung des Abschnittes investierte die Stadt Chemnitz rund 57.500 Euro. ●

Betreten des Betriebsgeländes der Talsperre Euba verboten

Zuwiderhandlungen werden geahndet

Auch wenn das Sommerwetter manchen lockt: Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Benutzung der Talsperre Euba zum Baden, Schwimmen, Angeln etc. nicht gestattet ist. Auch das Befahren mit Wasserfahrzeugen aller Art ist nicht erlaubt. Verboten ist ebenfalls das Betreten der Staumauer und der Betriebseinrichtungen, insbesondere der Fassaden, Zäune, Mauern, Absperrungen, Schiebeeinrichtungen, Podeste ebenso wie Dächer und Türme der

Staumauer nicht be- und überstiegen werden dürfen. Als Sachbeschädigung werden das Feuermachen, das Beschriften baulicher Anlagen und Einrichtungen sowie von Wegen ebenso wie sonstige Verunreinigungen geahndet. Personen, die sich unbefugt auf dem Betriebsgelände der Talsperre Euba aufhalten, haften für alle Schäden die der Stadt Chemnitz aus verbotenen Nutzungen beziehungsweise Handlungen entstehen können. ●

Jugend dreht Filme

Ergebnisse des Filmworkshops des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes im Rathaus zu sehen

Neue Filme von jungen Leuten aus Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof und Bayreuth – den Städten des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes – werden am 16. August, ab 11 Uhr im Grünen Salon des Chemnitzer Rathauses vorgestellt. Während eines Städtenetz-Workshop haben 25 Jugendliche Kurzfilme gedreht.

„Wir sind natürlich wieder sehr gespannt auf die Ergebnisse. Wie schon im vergangenen Jahr wird sich ganz sicher auch diesmal die besondere Sichtweise der Jugendlichen auf die Städte widerspiegeln“, so der Chemnitzer Städtenetzbeauftragte Hasso Frank.

Der Filmworkshop des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes begann am 8. August und wurde wieder mit den Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanälen (SAEK) durchgeführt.

Zum Programm gehörte ein Einführungskurs Fernsehen in den SAEK-Studios in Chemnitz und Plauen. Derzeit arbeiten die Filmworkshop-Teilnehmer in kleinen Projektgruppen mit jeweils fünf Jugendlichen und erstellen unter fachlicher Anleitung Drehbücher, gehen zu Filmaufnahmen in die Städte des Städtenetzes und bereiten das Filmmaterial zu einem sendefähigen Beitrag technisch auf. ●

Feurige Klassik in der Villa Esche

Der im Lichterglanz strahlende Park der Villa Esche lädt am 22. August, 19 Uhr zum 6. Sommerfest mit Klassikern und Zigeunerweisen aus Ungarn ein. Mit den feurigen Speisen und schwerem Wein der Magyaren verwöhnt das Restaurant der Villa Esche seine Gäste. Traditionell werden die Besucher mit einer besonderen landestypischen Aufmerksamkeit begrüßt, bevor das unter der Schirmherrschaft von Dr. Sándor Peisch, des Botschafters der Republik Ungarn, stehende Sommerfest mit Streichquartetten von Mozart, Béla Bartók und Zoltán Kodály durch das Accord-Quartett aus Budapest hochkarätig eröffnet wird. Der vielfach geliebte 1. Kapellmeister am Chemnitzer Opernhaus und



„Zigeunerlieder“ von Johannes Brahms und romantisches Kerzenlicht in der Villa Esche.

Foto: Archiv

gebürtige Ungar Domonkos Héja begleitet die Sopranistin Ute Baum zu den bekannten Ohrwürmern aus den Operetten „Gräfin Mariza“, „Die Csárdásfürstin“ und „Die Fledermaus“. Nicht fehlen dürfen natürlich die „Zigeunerlieder“ von Johan-

nes Brahms. Einschmeichelnde Zigeunermusik und feuriger Tanz werden in jedem Fall original aus Budapest Geschichten von der Puszta, der Liebe und dem Wein erzählen und den Ungarischen Abend im Park der Villa Esche abrunden. ●

Eintrittspreis inklusive Programm, Buffet und Begrüßungsgetränk:

50 Euro, ermäßigt 46 Euro
Karten über die Geschäftsstelle der Sächsischen Mozart-Gesellschaft (☎ 694 94 44).

Seit 50 Jahren Leser der Stadtbibliothek

50 Jahre sind vergangen, seit Wolfgang Bausch – einer der treuesten Kunden der Chemnitzer Stadtbibliothek – zum ersten Mal das Haus am Schillerplatz betrat, um in den Beständen der Bezirksbibliothek Karl-Marx-Stadt zu stöbern. Der damals 23-Jährige zählt seither nicht nur zu den treuesten sondern auch zu den häufigsten Besuchern der Stadtbibliothek. Noch heute sucht der inzwischen 73-Jährige die Bibliothek wöchentlich auf und forscht zur Geschichte seiner Heimatstadt Chemnitz und der Region. Seinen Arbeitsplatz sucht er meist im Regionalkundekabinett, nicht selten trifft man ihn an den Lesegeräten, an de-



Wolfgang Bausch wurde von Elke Beer mit Blumen überrascht. Foto: Hastreiter

nen er die Filme der historischen Chemnitzer Zeitungen durchforstet.

Oft bestellt er Medien per Fernleihe aus anderen Bibliotheken. Viele hi-

storisch interessierte Leser kennen seinen Namen aus unzähligen Beiträgen der regionalen Presse.

Von Besuchen in Museen und anderen Einrichtungen der Heimatpflege bringt er Broschüren und Falblätter zur Komplettierung der Sammlung mit. Er überließ im vergangenen Jahr eine ganze Reihe an Büchern, Broschüren und Aufsätzen aus seinem eigenen Fundus der Stadtbibliothek.

„Wolfgang Bausch unterstützt das Regionalkundekabinett der Stadtbibliothek seit seiner Gründung 1988 mit Hinweisen zu Veröffentlichungen über regionale Ereignisse“, schätzt Bibliothekschefin Elke Beer ihren Leser. Grund für sie, den Stammkunden bei seinem jüngsten Besuch mit einem Blumenstrauß zu begrüßen. ●

Das
Amtsblatt
1 x wöchentlich

Johanneum: Stiften für bedürftige Kinder

„Stiften für Kinder“ so das Motto des Stiftungstages der Kinder- und Jugendstiftung „Johanneum“ am 28. August. Damit erinnert sie nicht nur an ihre Gründung vor nunmehr 153 Jahren, sondern auch an ihren gemeinnützigen Zweck. Zudem wollen Kuratorium und Vorstand allen Spendern, mit deren finanzieller Hilfe die Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in Chemnitz möglich ist, danken.

Gastgeber des diesjährigen Stiftungstages ist das Schullandheim des Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz – ebenfalls gefördert vom „Johanneum“.

Hier im Schullandheim Küchwald verbringt derzeit der 6-jährige Samuel einen einwöchigen Ferienaufenthalt dank der finanziellen Unterstützung des „Johanneums“.

Der Knirps ist ebenso wie sein allein erziehender Vater glücklich über diese Ferien, denn für den arbeitslosen Industriemechaniker ist eine Ferienreise mit dem Kind derzeit finanziell nicht möglich. Bereits zum zweiten Mal können Chemnitzer Kinder, deren Eltern eine Finanzierung aus eigenen Mitteln nicht



Unbeschwerte Ferien für Samuel im Chemnitzer Schullandheim. Foto: Sax

möglich ist, eine Ferienlagerwoche im Schullandheim im Küchwald genießen. So wie in diesen Fällen, helfen die geförderten Vorhaben vor allem Kindern und Jugendlichen, deren Lebenssituation oft von Geldmangel geprägt sind.

Wichtig sind der Stiftung Projekte, die soziale und kommunikative Kompetenzen bei den betroffenen Kindern und Jugendlichen fördern und ihr Selbstwertgefühl heben. Hilfe zur Selbsthilfe, heißt der Stiftungsgedanke.

Aber auch das „Wasser-Sand-Mosaik-Spiel“ in der Kindertagesstätte der Volkssolidarität, die Festwoche in der Jugendkirche und die Nähstube in der Sparbüchse des Selbsthilfevereins sowie viele weitere Projekte wurden unterstützt.

Der Bekanntheitsgrad der Stiftung ist in den letzten Jahren ebenso gewachsen, wie die Bereitschaft der Chemnitzer für diesen Zweck zu spenden. So konnte im vergangenen Jahr durch zahlreiche Spenden und Zustiftungen das Vermögen um rund 47.000 Euro gemehrt werden und in diesem Jahr soll das unter an-

derem aus dem Erlös der Tombola zum Stiftungstag erfolgen.

Zur Fortführung ihrer Tradition wurden seit der Wiederbegründung der Stiftung im Jahr 2002 insgesamt 53 innovative Projekte der Jugendhilfe mit einer Gesamtsumme von 112.558 Euro unterstützt bzw. individuelle Hilfe gewährt.

Damit die Stiftung auch in Zukunft Chemnitzer Kindern und Jugendlichen helfen kann, bedarf es weiterer Zuwendungen.

Dies kann mit Spenden und Zustiftungen geschehen – potenzielle Geber beachten dabei bitte, dass Zuwendungen/Spenden direkt der Tätigkeit der Stiftung zugute kommen, während Zustiftungen das Grundstockvermögen erhöhen, gewinnbringend angelegt werden und somit dauerhaft die Stiftungsarbeit fördern. Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz – Kontonummer 3510006100 – BLZ 87050000.

Jeder kann einen Stifterbrief ab einer Höhe von 200 Euro erwerben. Fragen dazu beantworten der Vorstand, das Kuratorium und auch die Geschäftsstelle der Stiftung (☎ 488-5654, Christel Simon oder ☎ 488-5665, Sylvia Lammich). ●



Foto: Will

Neue Klammeraffen im Tropenhaus

Seit langem schon war der Tierpark Chemnitz bestrebt, Verstärkung für seine Geoffroy-Klammeraffen zu bekommen. Die beiden bisherigen Bewohner, Vicky und ihr Sohn Bilbo, leben seit 2001 im Tropenhaus des Tierparks Chemnitz und stammen aus dem Zoo Dortmund. Da Klammeraffen größere gemischte Gruppen bilden und vielfältige Sozialkontakte pflegen, wurde nach weiteren Tieren gesucht. Diese Unterart der südamerikanischen Klammeraffen wird aber nur in wenigen Zoos gehalten, so dass sich die Suche sehr schwierig gestaltete.

Nun gelang es, aus dem Zoo Köln vier erwachsene Tiere, zwei männliche und zwei weibliche, zu übernehmen. Gestern kamen die Neuzugänge an und verbrachten die erste Nacht in den Schlafgehegen. Nun erhielten die vier „Kölner“ Zugang zum großen Innengehege. Die beiden „Chemnitzer“ woh-

nen momentan im Außengehege. Beide Gruppen haben die Möglichkeit, sich an einem Kontaktschieber zu sehen, zu riechen und zu hören. So können sie sich kennen lernen. Diese Phase der Zusammengewöhnung beider Gruppen wird mehrere Wochen dauern. Später erfolgt dann die eigentliche Zusammenführung.

Charakteristisch für Klammeraffen ist der lange, als Greiforgan einsetzbare Klammerschwanz sowie stummelförmige und funktionslose Daumen. Damit können sich die Tiere sicher im Kronenbereich der Tropenwälder – vorwiegend schwingend – fortbewegen. Klammeraffen können über 30 Jahre alt werden. ●

Öffnungszeiten des Tierparks:
09.00-19.00 Uhr,
letzter Einlass 18.00 Uhr

EU-Netzwerk von Automobilregionen im Chemnitzer Rathaus vorgestellt

Mit einem informellen Zusammenschluss von mehr als 30 europäischen Automobilregionen, die in EU-finanzierten Projekten zusammenarbeiteten, wurde die Grundlage für das Europäische Automobil Strategie Netzwerk-EASN geschaffen.

Zu diesen Vorhaben zählt auch das mit Beteiligung der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau arbeitende Interreg-Projekt NEAC („Network of European Automotive Competence“). Dessen Ziel ist die europaweite Vernetzung von Automobilproduktion und Zulieferindustrie, damit sollen vor allem kleine und mittelständische Betriebe entscheidende Impulse und damit Innovationskraft erhalten. „EASN wurde durch die Leitung der Industrie- und Handelskammer (CCI) Birmingham weiterentwickelt und parallel zur Förderung bei der EU eingereicht“, erklärt die Chemnitzer EU-Beauftragte Pia Sachs.

Anfang August lud Heidi Kube, EU-Projektmanagerin der Wirtschaftsregion Chemnitz – Zwickau, Wirtschaftsförderer der Region, Vertreter von Automobilorganisationen, Hochschulen, sowie der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer zu einer Veranstaltung in das Chemnitzer Rathaus ein. Dort stellte Kishor Pala von der IHK Birmingham das Europäische Automobil Strategie Netzwerk vor. Er erklärte, dass es notwendig sei, Part-



Automobilbau-Tradition in Chemnitz: Im Februar 2007 lief der 8.000.000 VW Motor im Werk Chemnitz vom Band. Volkswagenmitarbeiterin Sandra Schink wirft einen prüfenden Blick auf TSI Motorenblöcke.

Achivfoto: Schmidt

nerschaften in der Europäischen Union sowie mit außereuropäischen Ländern zu schließen, um die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Automobilindustrie gegenüber den USA und Asien auch zukünftig zu sichern. Bisher befasst sich das Netzwerk mit den drei Themenfeldern Innovation, Fachkräfte und Cluster. Für 2008 sind bereits drei Projekte eingereicht, weitere zwölf sind in Planung. ●

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/196

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grundschule Siegmars, Gebäude 1 d) Ort der Ausführung: Rosmarienstr. 12, 09117 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/196

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 30: Heizung/Lüftung/Sanitär**

- 500 m Rohrleitung DN 15 - DN 40 einschl. Armaturen und Wärmedämmung demontieren und entsorgen

- 6 Stück Waschbecken, Ausgüsse und WC demontieren und entsorgen

- 17 Stück Radiatorenheizkörper aus Guss demontieren und in Schule einlagern

- 10 m Abwasserleitung HT-Rohr bis DN 100 demontieren und entsorgen

- 12 Stück Waschtische/Ausgüsse/WC mit Montageelement und Armatur liefern und montieren

- 2 Stück 80 l-Speicher, 1 Stück 5 l UT Speicher und 1 Stück elektr. Durchlauferhitzer 18 kW liefern und montieren

- 4 Stück Bodeneinläufe DN 70, davon 2 Stück in Edelstahl liefern und montieren

- 1 Stück Garten Einzelhydrant mit Entnahmestandrohr, 1 Stück frostsichere Außenarmatur liefern und montieren

- 210 m Rohrleitung Edelstahl, Pressverbindung, 15 x 1- 54 x 1,5

mm, einschl. Formteile liefern und montieren

- 210 m Wärmedämmung für Rohrleitung Edelstahl, Pressverbindung, 15 x 1- 54 x 1,5 mm liefern und montieren

- 1 Stück Heizungsverteiler DN 50 für 6 Abgänge, 1 Stück Volumenstrom- und Differenzdruckregler, 1 Stück Hocheffizienzpumpe 30/1-8 m, 1 Stück Dreiwegeventil DN 50 mit Antrieb, 2 Stück Motor-Durchgangsventil DN 40 liefern und montieren

- 17 Stück Gussheizkörper aufarbeiten und montieren, 2 Stück Röhrenheizkörper liefern und montieren

- 875 m Rohrleitung C-Stahl mit Pressverbindung 15 x 1,2 - 54 x 1,5 mm, einschl. Formteile liefern und teilweise UP verlegen

- 875 m Wärmedämmung für Rohrleitung C-Stahl 15 x 1,2 - 54 x 1,5 mm liefern und verlegen

- 34 Stück Brandschutzabschottung für nicht brennbare Leitung 54 mm liefern und montieren

- 30 Stück Kernbohrungen durch Gewölbedecke Dm. bis 60 mm herstellen nach Leitungslegung brandschutzgerecht verschließen

- 100 m Schlitzbohrungen bis 80 x 80 mm fräsen

- 2 Stück Umlufthaube 1 x 1,2 m, 3 Stück Einzellüftungsgeräte liefern und montieren

- 1 Stück Regenwassernutzungsanlage komplett mit 6.000 l Zisterne für Erdenbau liefern und montieren

- 85 m KG-Rohr für Regenwassernutzungsanlage bis DN 150 liefern und verlegen

- 1 Stück Fettabscheider NG 2 für Erdenbau

- 20 m KML- und KG-Rohr bis DN

150 liefern und verlegen

Los 41: Elektroarbeiten

Umsetzung Zähler/Hauptverteilung (HxBxT 1,5 x 2,0 x 2,3 m) in Abstimmung mit Energieversorger. Umsetzung der vorhandenen Hauptverteilung (HxBxT 2,4 x 2,0 x 0,23 m) mit Schaltgeräten und 1 Stück Unterverteilung mit Schaltgeräten. Demontage der Altanlage mit 3 Stück Unterverteilungen zu je 6 NSV-Kästen. Errichtung der Elektroanlage mit 40 Stück Leuchten mit einschließlich Kabelnetz. Installation von 74 Stück Innenleuchten für Allgemein- und Sicherheitsleuchten. 160 Stück Installationsgeräte, 250 m Verlegesystem, Rohre und Kanäle sowie 60 m Kabelbahnen, Verlegung von 1900 m Kabelanlage, Errichtung 1 Stück Teilanlage HWA mit 29 Stück Meldern und 1 Stück ELA-Teilanlage mit 3 Stück Lautsprechen und Netzhör einschl. 200 m Verkabelung

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:

Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:

30/65/08/196: Beginn: 43. KW 2008, Ende: 10. KW 2009;

41/65/08/196: Beginn: 43. KW 2009, Ende: 10. KW 2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender

Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger

Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen:

Vervielfältigungskosten je Los:

30/65/08/196: 14,00 EUR

41/65/08/196: 10,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 28.08.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-

18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83

nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:

87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/196 und

Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 16.09.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt

Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger

Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 2380, Fax: 488

2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 30/65/08/196:

16.09.2008, 14.00 Uhr

Los 41/65/08/196:

16.09.2008, 14.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch

haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde,

Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu

machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller

Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung

HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 22.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium

Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/

5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Ahner für

Los 30, Telefon: 0371/488 6559, Herr Pölkner für Los 41,

Tel.: 0371/488 7617, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str.

89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/198

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rathaus Chemnitz, Weberflügel
 d) Ort der Ausführung: Markt 1, 09111 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/198

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 3: Trockenbauarbeiten

- ca. 350 m² Schutzabdeckungen in den Räumen und Fluren
- 6 Stück Staubschutzwand 3,7 m hoch, 4,0 m breit herstellen
- 65 m² Demontieren von Deckenbekleidung und Wiedereinbau
- 610 m² Demontieren der Unterdecken komplett einschl. Raumgerüst
- ca. 65 m² Wand- und Dachschrägenbekleidungen demontieren aus Gipskarton
- 60 Stück Stuckdeckenplatten liefern und einbauen
- 385 m² Unterdecke innen zweilagig aus Gipskartonplatten GFK komplett liefern und montieren einschl. Raumgerüst
- 290 m² Unterdecke und Dachschrägenbekleidung innen zwei-

lagig aus Gipskartonplatten GFK komplett liefern und montieren einschl. Raumgerüst

- 4,5 m² dreiseitig freistehende Schachtwand F90 komplett liefern und herstellen aus Gipskartonplatten
- 175 m² zweiseitig freistehende Schachtwand aus Gipskarton zweilagig komplett liefern und herstellen
- 40 m² Vorsatsschale Breite 15 cm, Höhe bis 3,80 m als Einfachständerwerk, Bekleidung aus Gipskartonplatten zweilagig, Feuchtraum geeignet komplett liefern und montieren

- 40 m² Vorsatsschale Breite 15 cm, Höhe bis 3,80 m als Einfachständerwerk, Bekleidung aus Gipskartonplatten zweilagig, Feuchtraum geeignet komplett liefern und montieren

- 40 m² Vorsatsschale Breite 15 cm, Höhe bis 3,80 m als Einfachständerwerk, Bekleidung aus Gipskartonplatten zweilagig, Feuchtraum geeignet komplett liefern und montieren

Los 8: Heizung/Sanitär/Lüftung

Demontearbeiten Heizung + Sanitär (Rohrleitungen + Heizkörper + Sanitärobjekte)

Sanitär:

- 100 lfdm. Abwasserleitungen PP mit Deckenschotts
- 80 lfdm. Trinkwasserleitungen in PE-X/Al/PE-x verpresst mit Isolierung
- 5 Stück Anschlüsse an bauseits gestellte Teeküche herstellen
- diverse Armaturen

Heizung:

- 720 lfdm. Rohrleitung in schwarzem Stahl
- 280 lfdm. Rohrleitung PE-X/Al/PE-X verpresst mit Isolierung
- 16 Stück Armaturen
- 36 Stück Röhrenradiatoren

Lüftung:

- 80 lfdm. Rundrohr verzinkter

Stahl und Flexrohr bis NW 125
 - 5 Stück Deckenschotts wartungsfrei

- 5 Stück Wand- und Deckeneinbauelemente
- 6 Stück Luftauslässe

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
 Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

3/65/08/198: Beginn: 42. KW 2008, Ende: 05. KW 2009;

8/65/08/198: Beginn: 42. KW 2008, Ende: 05. KW 2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender

Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je

Los: 3/65/08/198: 7,00 EUR, 8/65/08/198: 13,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 28.08.2008
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/198 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 15.09.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissions-

stelle, Zimmer 016
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 3/65/08/198:

15.09.2008, 10.00 Uhr

Los 8/65/08/198:

15.09.2008, 10.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für Los 8

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-d und f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 22.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Bauer für Los 3, Tel.: 0371/488 6549, Herr Seyffarth für Los 8, Tel.: 0371/488 7613, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/288

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kabelzugkanal Bernsdorfer Straße

d) Ort der Ausführung: Bernsdorfer Straße zwischen Verkehrsknoten Bernsbachplatz und Verkehrsknoten Bernsdorfer Straße/Lutherstraße, 09125 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

- ca. 700 m Kabelgraben für 2 Kabelschutzrohre
- ca. 690 m² Granitplatten aufnehmen und verlegen
- 5 St. Abzweigschächte einbauen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

den, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/288: Beginn: 05.11.2008, Ende: 28.03.2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunter-

lagen: Vervielfältigungskosten
 Gesamtmaßnahme: 66/08/288: 10,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeld-

zahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 21.08.2008

Abholung/Versand: ab 28.08.2008
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonum-

mer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/08/288

k) Einreichungsfrist: 23.09.2008, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe

Los 66/08/288: 23.09.2008, 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch

haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle einen Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK sowie einen aktuellen Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft zu erbringen.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 23.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/178

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte

d) Ort der Ausführung: Kirchweg 8, 09228 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/178

e) Art und Umfang der Leistungen: **Los 1: Baumeister- und Abbrucharbeiten**

- 12 Stück Herstellen bzw. Erweitern von Tür- bzw. Fensteröffnungen

- 4 m³ Mauerwerk für Öffnungsschließungen

- 5 m³ Stahlbetonfundamente für Stahltreppe

- 3 m³ Brandschutzwand, Stahlbeton

- 65 m² Estricharbeiten / Bodenausgleich

- 350 m² Putzarbeiten (K-Z-Putz, Sanierputz)

Abbruch- und Entkernungsarbeiten

Los 2: Tischlerarbeiten - Brandschutztüren, Fenster und Türen

- 6 Stück Feuerschutztüren aus Stahl T30

- 7 Stück Feuerschutztüren aus Holz T30

- 13 Stück Tür in Alu-Glas-Konstruktion T30 bzw. RS

- 3 Stück Brandschutzfestverglasung Alu bzw. Holz, F30

- 16 Stück Innentüren aus Holz

- 3 Stück Außentüren aus Holz

- 1 Stück Außentür aus Alu/Glas
- 1 Stück Außentür aus Alu/Glas, F30
- 4 Stück Kunststofffenster

Los 3: Stahlbauarbeiten

- 5,2 t Stahlkonstruktion für Treppenanlage

- 22 m² Giro-Abdeckung für Podeste

- 36 Stück Giro-Stufen

- 50 m Füllstabgeländer Stahl, verzinkt, Handläufe Edelstahl

Los 4: Trockenbauarbeiten

- 100 m² Metallständerwände, Fo, F30, F90

- 76 m² Unterdecke F30

- 42 m² Wandbekleidung als Vorsatzschale mit Dämmung

- 165 m² Decken- und Dachschrägenbekleidung mit Dämmung

- 100 m² Trockenestrich, einschl. Dämmung auf Holzdielung mit Ausgleich

- 85 m² Verkofferung von Rohrleitungen, Stützen, Unterzügen u.ä.

Los 5: Elektroarbeiten

- ca. 300 m Demontage Verlegesysteme

- ca. 150 Stück Demontage Installationsgeräte

- ca. 350 m Demontage Kabel und Leitungen

- Lieferung und Montage von 1 NS-Hauptverteilung und von 3 Unterverteilungen

- Lieferung und Montage von ca. 13 Stück Außenleuchten und ca. 200 Stück Innenraumleuchten

- Lieferung und Montage von ca. 3.500 m Kabel und Leitungen in versch. Verlegearten

- Lieferung und Montage von ca. 15 Brandschotte

- Lieferung und Montage einer Hausalarmanlage mit Hand- und Rauchmeldern sowie Akku-

stikmeldern

- Lieferung und Montage einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage, bestehend aus ca. 13 Stück Leuchten mit Einzelbatterien, ca. 3 Stück Notlichtbausteinen zum Einbau, 1 Stück Überwachungsbaustein für Notlicht
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/08/178: Beginn: 45. KW 2008, Ende: 25. KW 2009;

2/65/08/178: Beginn: 45. KW 2008, Ende: 25. KW 2009;

3/65/06/178: Beginn: 45. KW 2008, Ende: 05. KW 2009;

4/65/08/178: Beginn: 45. KW 2008, Ende: 25. KW 2008;

5/65/08/178: Beginn: 45. KW 2008, Ende: 30. KW 2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/178: 16,00 EUR;

2/65/08/178: 16,00 EUR;

3/65/06/178: 7,00 EUR;

4/65/08/178: 13,00 EUR;

5/65/08/178: 14,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 28.08.2008
Anschritt: Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/178 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 18.09.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:
Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung

der Angebote:
Los 1/65/08/178: 18.09.2008, 11.00 Uhr
Los 2/65/08/178: 18.09.2008, 11.30 Uhr
Los 3/65/06/178: 18.09.2008, 13.30 Uhr
Los 4/65/08/178: 18.09.2008, 14.00 Uhr
Los 5/65/08/178: 18.09.2008, 14.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für Lose 2,3,5

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, mind. Herstellerqualifikation B für Los 3

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindedefrist: 24.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321-303

Auskünfte erteilt: Herr Kurtz für die Lose 1-4, Tel.: 0371/488 7642; Herr Wagner für Los 5, Tel.: 0371/488 6564, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591 zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 66/08/298

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Neubau Radweg Südring von Winkelhofer Straße bis Neubauernweg

d) Ort der Ausführung: 09116 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: **Bauteil 1 - Straßen- und Wegebauarbeiten**

- ca. 500 m² Hecken und Buschwerk roden, Schlagabraum nach Wahl AG verwerten

- ca. 168 St. Bäume Durchmesser 0,1 bis 0,75 m fällen einschließlich Wurzelstöcke roden

- ca. 650 m² Oberboden abtragen und entsorgen

- ca. 220 m³ Oberboden liefern und einbauen

- ca. 240 m³ nicht tragfähigen Boden aufnehmen und entsorgen

- ca. 240 m³ Untergrundverbesserung aus Naturgestein o/100 liefern und einbauen

- ca. 880 m² Geotextil liefern und

einbauen

- ca. 1.370 m³ Mineralboden für Dammherstellung liefern und einbauen

- ca. 1.320 m² Planum herstellen und verdichten

- ca. 1.500 m² Rasenansaat herstellen

- ca. 350 m Sicker herstellen

- ca. 400 m³ Frostschutzmaterial o/45 liefern und einbauen

- ca. 600 m Bankette herstellen

- ca. 1.150 m² Asphalttragschicht C o/202, Dicke 7 cm, liefern und einbauen

- ca. 1.150 m² Asphaltbeton o/5, Dicke 3 cm, liefern und einbauen

Bauteil 2 - Beleuchtung

- ca. 310 m Leitungsraben herstellen

- ca. 310 m Kabelschutzrohr PE-HD, DN 110, Farbe rot, liefern und verlegen

- ca. 9 St. Hülsenfundamente 1,2 m * 0,6 m * 0,6 m für Beleuchtungsmaste herstellen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich

für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist:
Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/298: Beginn: 13.10.2008, Ende: 05.12.2008;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/08/298: 23,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks).
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 21.08.2008
Abholung/Versand: ab 28.08.2008
Anschritt: Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-

93, 09120 Chemnitz
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/08/298
k) Einreichungsfrist: 11.09.2008, 15.00 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung:
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
Bei Gesamtvergabe Los 66/08/298: 11.09.2008 15.00
p) Sicherheitsleistung: - 5 v.H. Vertragserfüllungsbürgschaft - 3 v.H. Mängelansprüchebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis d und f VOB/A, Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindedefrist: 10.10.2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschale Nebenangebote werden ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 52/08/022

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09106 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Sportamt, Abteilung Verwaltung, Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz, Tel.: 0371/488-5251, Fax: 488-5299
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer

Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: 1 verschiedene Schwimmbäder der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Wasseraufbereitungschemikalien für Schwimmbäder.
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 52/08/022; Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2010;
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008, 12.00 Uhr
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: 52/08/022: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 21.08.2008
Abholung/Versand ab: 28.08.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle Montag bis Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonum-

mer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1 52/08/022
Lieferform: Papier, Internet: nein
i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.09.2008, 10.00 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine
l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen nachgefordert werden: Referenzliste von vergleichbarer Leistung der Jahre 2005 - 2008.
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.11.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 52/08/024

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 2379, Fax: 488 - 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Sportamt, SG Verwaltung, Reichenhainer Str. 154, 09125 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 5251, Fax: 488 - 5299
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 2379, Fax: 488 - 2396, Email: submis-

sionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532 - 1303
b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Sportforum Chemnitz, Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Rasenlangzeitdünger und Rasensamen.
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlags-

kriterium der Preis sein.
d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 52/08/024; Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2010;
f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 2379, Fax: 488 - 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2007, 12.00 Uhr
g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 - 2379, Fax: 488 - 2396, Email: sub-

missionsstelle@stadt-chemnitz.de
Digital einsehbar: nein
h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
Gesamtmaßnahme: 52/08/024: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingegangene Anforderungen werden nicht berücksichtigt
Anforderung bis: 21.08.2008
Abholung/Versand ab: 28.08.2008
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1 52/08/024
Lieferform: Papier
i) Ablauf der Angebotsfrist: 19.09.2008, 10.30
l) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen
m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter folgende Angaben zu machen: Referenzliste
n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.11.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/154

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Grund- und Mittelschule Altendorf, Sanierung Schulgebäude
d) Ort der Ausführung: Ernst-Heilmann-Straße 11, 09116 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/154
e) Art und Umfang der Leistungen:

- ca. 30 m Abwasserleitung
Los 5: Elektroarbeiten
Demontageleistungen:
- ca. 490 m Kabel/Leitungen
- ca. 75 m Kabelprütschen
- ca. 50 Stück Installationsgeräte
- ca. 66 Stück Leuchten
Montageleistungen:
- 2 Stück Kleinverteiler
- ca. 1250 m Kabel/Leitungen
- ca. 44 Stück Installationsgeräte
- ca. 40 Stück Innenraumleuchten
- ca. 12 Stück Außenleuchten
- ca. 22 Stück Brandschotte
Los 6: Blitzschutz
Demontageleistungen:
- ca. 320 m Ableitungen
- ca. 210 m Ringleitungen
Montageleistungen:
- ca. 560 m Ableitungen
- ca. 210 m Ringerder
- 3 Stück Fangstangen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 4/65/08/154; Beginn: 44. KW 2008, Ende: 22. KW 2009; 5/65/08/154; Beginn: 44. KW 2008, Ende: 22. KW 2009; 6/65/06/154; Beginn: 44. KW 2008, Ende: 22. KW 2009;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 4/65/08/154: 14,00 EUR 5/65/08/154: 10,00 EUR 6/65/06/154: 8,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 28.08.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-

12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/154 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 16.09.2008
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:
Los 4/65/08/154: 16.09.2008 11.00 Uhr
Los 5/65/08/154: 16.09.2008 11.30 Uhr
Los 6/65/06/154:

16.09.2008 13.30 Uhr
p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für Los 4
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.10.2008
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Schneider für das Los 4, Tel.: 0371/488 7614; Herr Wagner für die Lose 5 und 6, Tel.: 0371/488 6564, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Fax: 0371/488 6591
zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/192

I) Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Müller/Frau Nöske, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6537 / 488 7637, Fax: 0371/488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

1.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten:

Art: Regional- oder Lokalbehörde
Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Schulzentrum Sport, Neubau einer Dreifeld-Sporthalle und eines Verbinders (Küche, Mensa)

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung
Hauptausführungsort: 09125 Chemnitz, Südring 499/501

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Los 2: Rohbauarbeiten

- 15.000 m³ Boden ausheben, laden, fördern, teilweise einbauen oder entsorgen, BK 3-4, teilweise schadstoffbelastet

- 320 m Grundleitungen aus PVC-U liefern und einbauen

- 290 m Abwasserleitungen außen mit Schächten liefern und einbauen

- 180 m Trinkwasserdruckrohrleitung liefern und einbauen

- 320 m Ringdrainage liefern und einbauen

- 540 m² Kalksandsteinmauerwerk herstellen, Mauerwerkstärke bis 24 cm

- 2.700 m³ Ortbeton liefern einschl. herstellen der Schalung, als Bodenplatte, Fundamente, Stützen, Wände, Unterzüge oder Oberzüge

- 380 t Bewehrungsstahl liefern und einbauen

- 7 Stück Brettschichtholzbinder 33 m lang liefern und einbauen
- 600 m Brettschichtholzpfeifen liefern und einbauen
- 950 m² Perimeterdämmung liefern und einbauen

Erstellen Werksplanung und Ausführungsstatik zur Dachholzkonstruktion der Dreifeld-Sporthalle. Erstellen statischer Nachweis Baugrubensicherung (Bohrpfahlwand einschließlich Rückverankerung) auf Basis einer vorliegenden Vorbemessung zur Nachbarbebauung

Los 3: Gerüstbauarbeiten

- 4.100 m² Fassadengerüst aus Metall, als Arbeits- und Schutzgerüst, Lastklasse 3 (2KN/m²), Breitenklasse W 06 liefern, aufstellen und vorhalten

- 432 m Dachfanggerüst liefern, herstellen und vorhalten

- 735 m zusätzlicher Seitenschutz als wandseitige Sicherung liefern, herstellen und vorhalten

- 100 m Konsolverbreiterung der Gerüstböden liefern, herstellen und vorhalten

- 2.110 m² Gerüstbekleidung mit armierter Baufolie liefern, herstellen und vorhalten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212000 (45212225); 45223220; 45262100;

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.3) Beginn der Auftragsausführung:

49. KW 2008 für Los 2

08. KW 2009 für Los 3

Ende der Auftragsausführung:

31. KW 2009 für Los 2

44. KW 2009 für Los 3

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung 5%, Sicherheit für Mängelansprüche: 3% der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers – Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung IHK oder HWK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(1) a,b,c

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(1) d,e,f

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

Kriterium 1: Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 65/08/192

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja:

Vorinformation

Bekanntmachungsnummer im ABl: 2008/S139-185964 vom: 19/07/2008

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 28.08.2008

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja

Preis: Los 2: 36,00 Euro

Los 3: 10,00 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/192 und Los-Nr.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Öffnungszeiten Submissionsstelle: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 02.10.2008

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 28.11.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 02.10.2008: Los 2: 11.00 Uhr; Los 3: 11.30 Uhr.

Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Zi. 016; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 06.08.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Müller/Frau Nöske, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6537 / 488 7639, Fax: 0371/488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Lose

LOS Nr.: 2 - Rohbauarbeiten

1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5

2) CPV: 45212000 (45212225); 45223220;

5) Weitere Angaben: zu II.1.9.) Pauschalangebote werden ausgeschlossen

LOS Nr.: 3 - Gerüstbauarbeiten

1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5

2) CPV: 45212000 (45212225); 45262100;

5) Weitere Angaben: zu II.1.9.) Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/106

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Herr Egdman, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1036, Fax: 488-1095
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz,

Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Nachprüfstelle: Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
 b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
 c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung, 09111 Chemnitz
 Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Farben und Malerbedarf mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr.
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach

Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/08/106: Beginn: 28.10.2008, Ende: 27.10.2009;
 f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396, Email: Submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008
 g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale

Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2380, Fax: 488-2396
 Digital einsehbar: nein
 h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
 Gesamtmaßnahme: 10/08/106: 5,00 EUR;
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges.(kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Anforderung bis: 21.08.2008
 Abholung/Versand ab: 28.08.2008
 Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz
 Submissionsstelle Montag - Mitt-

woch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/106
 Lieferform: Papier, Internet: nein
 i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.09.2008, 11.00 Uhr
 k) Sicherheitsleistung: keine
 l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
 m) Eignungsnachweise: Referenzen der letzten beiden Jahre für vergleichbare Leistungen.
 n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.10.2008
 o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/110

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Herr Egdman, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1036, Fax: 488-1095
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.:

0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Nachprüfstelle: Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
 b) Vergabeverfahren: Leistungen – Öffentliche Ausschreibung
 c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Stadtverwaltung, 09111 Chemnitz
 Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Werkzeugen, Zubehör und Betriebsausstattungen mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr.
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unter-

scheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/08/110: Beginn: 28.10.2008, Ende: 27.10.2009
 f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: Submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008
 g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle,

Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396
 Digital einsehbar: nein
 h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
 Gesamtmaßnahme: 10/08/110: 5,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges.(kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Anforderung bis: 21.08.2008
 Abholung/Versand ab: 28.08.2008
 Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz
 Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag

8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/110
 Lieferform: Papier, Internet: nein
 i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.09.2008, 10.30 Uhr
 k) Sicherheitsleistung: keine
 l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
 m) Eignungsnachweise: Referenzen der letzten beiden Jahre für vergleichbare Leistungen.
 n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 27.10.2008
 o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg.Nr. 66/08/305

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
 b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
 c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Neubau Lärmschutzwand Südring zwischen Neefstraße und Bahnstraße in Chemnitz
 d) Ort der Ausführung: 09116 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistungen:
 - ca. 300 m Bauzaun aufstellen
 - ca. 135 m³ Oberboden abtragen
 - ca. 675 m² Oberboden liefern
 - ca. 675 m² Rasenansaat
 - ca. 65 m³ Baugrube herstellen
 - ca. 30 m² Plasterdecke herstellen
 - ca. 4,5 m³ Frostschutzschicht
 - ca. 10 m³ Schottertragschicht
 - ca. 30 St. Sondierungsbohrungen Kampfmittel
 - ca. 110 m Ort betonpfahl herstellen

- ca 60 m Pfahl in Festgestein herstellen
 - ca. 50 m³ Entsorgung Bohrgut
 - ca. 3,5 t Betonstahl einbauen
 - ca 2 m³ Bewehrten Beton herstellen
 - ca. 20 St. Köcher im Gründungskörper herstellen
 - ca. 140 m Lärmschutzwand herstellen
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/08/305: Beginn: 23.10.2008, Ende: 23.12.2008;
 i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei

folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 21.08.2008
 Digital einsehbar: nein
 j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten
 Gesamtmaßnahme: 66/08/305: 28,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.
 Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Anforderung bis: 21.08.2008
 Abholung/Versand: ab 28.08.2008
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1,66/08/305
 k) Einreichungsfrist: 10.09.2008, 13.30 Uhr
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2378, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
 n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/08/305: 10.09.2008, 13.30 Uhr
 p) Sicherheitsleistung: keine
 q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis d und f VOB/A, Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
 t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.10.2008
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303
 Ergänzende Angaben zu Buchstabe u): Nebenangebote sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.